

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 51 (1980)
Heft: 5

Autor: Odermatt, Fritz
Vorwort: Willkommen an der VSA-Tagung 1980 in Schaffhausen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

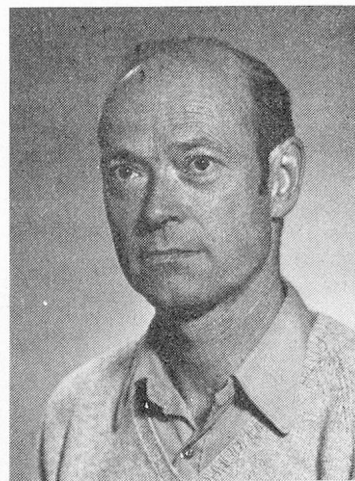
Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen an der VSA-Tagung 1980 in Schaffhausen

Liebe Vereinsmitglieder, Veteranen, Freunde und Gäste!

Dem Grund, warum heuer ausgerechnet in Schaffhausen, muss ja irgend eine Initiative vorausgegangen sein. Woher sie kam, darf wohl verraten werden: Dr. Heinz Bollinger, Leiter unserer Geschäftsstelle und Fachblattredaktor, sähe «seine Herde» gar gern im «eigenen Stall». Dazu kam, dass Anita Witt, bekanntes Mitglied des schweizerischen Vorstandes, am selben Strick zog und gleich die Tagungsleitung übernahm. Für den OK-Vorsitz war Kurt Bollinger, früherer VSA-Vizepräsident, ebenfalls schaffhausischen Ursprungs, bald einmal eingespannt. Willkommen in Schaffhausen, der Stadt mit Kultur und Tradition und offenen Augen fürs Heute!



Warum wohl Schaffhauser und Thurgauer zusammen einladen, das mögen sich einige von Ihnen fragen. Dass der VSA-Regionalverband Schaffhausen-Thurgau 1948 gegründet wurde, ist noch keine Erklärung. Weiterfragen: Was haben denn Schaffhauser und Thurgauer gemeinsam? Auf den ersten Blick höchstens, dass beides kleine Kantone sind, und beide in der Ostschweiz — mit merklich verschiedenem Dialekt allerdings. Hier Schaffhausen mit der schönen Stadt als eindeutigen Zentrum — dort der Thurgau, Land ohne Mittelpunkt. Schaffhausen, zu acht Neuntel von der Bundesrepublik eingeschlossen, der Thurgau vom Ausland abgegrenzt durch eine natürliche, mächtige Wasserfront. Gemeinsam haben wir doch immerhin das Telefonbuch.

Im Protokoll der Gründungsversammlung vom 30. Juni 1948 wird von einer Diskussion um zwei kantonale Vereine oder einen Regionalverband berichtet. Man entschloss sich zum letzteren. Grund: Weil die Mitglieder sich freundschaftlich verbunden fühlten. So war es bisher. Möge es weiterhin so bleiben! Und möge das freundschaftliche Verbundensein die Basis bilden auch für unsere schweizerische VSA-Tagung in Schaffhausen.

Drum noch einmal: herzlich willkommen!

VSA-Regionalverband Schaffhausen/Thurgau
Fritz Odermatt, Präsident

Programm

Mittwoch, 28. Mai 1980

- 09.30 **Delegiertenversammlung im Grossratsaal**
- 11.30 **Begrüssung und Eröffnung der Tagung**
Theodor Stocker, Präsident VSA
Thesen pro und kontra Heim
Heidi Schoch, Winterthur / René Bartl, Rümlingen
- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen und Veteranenehrung**
im «Schaffhauserhof»
- 14.15 **«Wieder erziehen zur Gewissenhaftigkeit?»**
Dr. Josef Kühne, Rorschach
- 15.15 **«Therapie und Begegnung»**
Dr. med. K. H. Bauersfeld, Luzern
- ab 16.00 **Hotelbezug**
- ab 17.30 **Apéro im Museum zu Allerheiligen**
- 19.30—22.00 **Schiff-Fahrt ab Schifflände**
Nachtessen auf dem Schiff

Donnerstag, 29. Mai 1980

- 09.30 **Zwiesgespräch zwischen Hoffnung und Resignation**
Dr. Imelda Abbt, Luzern /
Dr. Fritz Schneeberger, Zürich
- 10.30 **«Sinn und Sinnerfüllung der helfenden Berufe»**
PD Dr. Kurt A. Weisshaupt, Zürich
- 11.15 Pause
- 11.30 **«Der behinderte Mensch: Trotzdem Ja zum Leben»**
Pfr. Peter Simmler, Zürich
- 12.45 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schaffhauserhof»
- ab 14.30 **Exkursionen nach Wahl**
 - Rundgang durch die Altstadt
 - Besichtigung der Knorr AG, Thayngen (Busbenützung Fr. 6.—)
 - Besichtigung St. Katharinental in Diessenhofen (Busbenützung Fr. 6.—)
 - Drei Möglichkeiten